

# NUR WETTERFESTE JOGGER BEIM ADI-DREWS-GEDENKLAUF

Alexander Au von der HSG Uni Greifswald holte erneut den Wanderpokal

■ **Laufsport.** Obwohl die Sonne schien, herrschten Minusgrade und so kamen diesmal 76 wetterfeste Lauf- und Walkingfreunde zur 23. Auflage des Moorteichlaufes. In der Begrüßungsrede wies der Präsident des Stralsunder Stadt-sportbundes Dr. Georg Weckbach auf die großartigen Leistungen und Verdienste seines Amtsvorgängers Adi Drews als Sportfunktionär und als Sportler sowie auf die Entstehungsgeschichte dieses Laufes hin. Zu dieser Traditionsveranstaltung kommen nicht nur Mitglieder von Sportvereinen, sondern auch viele Individualisten, die ohne Leistungsdruck und aus reiner Freude an der Bewegung teilnehmen. Zu ihnen gehört Jana Wedel, die sich kaum einen Volkslauf in der Region entgehen lässt. Die 51-jährige Friseurin joggt dreimal in der Woche und absolvierte in diesem Jahr sogar einen Halbmarathon in Berlin. Ähnlich geht es Sabine Koenig. Zweimal schnürt sie wöchentlich ihre Laufschuhe und lief beim



Adi-Drews-Lauf Start.

Foto: Axel Peters

Rügenbrückenlauf die 6 km-Strecke. Erik Pudollek ist eigentlich beim OSSV Kamenz organisiert. Doch seit einigen Wochen studiert der 23-jährige Sachse an der Fachhochschule Stralsund Wirtschaftsingenieurwesen und verlegte seine Trainingseinheit diesmal an den Moorteich. Die weiteste Anreise hatte Igor Belák aus Nitra in der Slowakei. Der 16-jährige

Austauschschüler drückt gerade am Hansa-Gymnasium die Schulbank und packte zwei Teichrunden. Wolfgang Schikorr von der ausrichtenden Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund gab das Startsignal für die beiden Strecken. Auf der großen Moorteichrunde über 4,3 Kilometer konnte wie in den beiden Vorjahren Tom Landmann vom SV Hanse

Klinikum Stralsund in nur 16 Minuten und einer Sekunde als Erster finishen, gefolgt von Törsten Wohlatz (FHSG Stralsund) in 18:19 min und Ben Schulze (20:52 min) von der Stralsunder Brigade I. Der erst zehnjährige Justin Zabel lief die Runde in nur 19:50 min, gefolgt von Tom Günter (9 Jahre) in 30:05 min, Erik Iseringhausen (7 Jahre) in 31:01 min sowie von

Sophia Ernst (10 Jahre) in 31:22 min. Bei den Frauen hatte Anke Röhl von der HSG Uni Greifswald in 19:45 min bei ihrer Premiere gleich die Nase vorn. Danach finishten Sabine Koenig (22:39 min) und Kathrin Dunkel (23:55 min) vom Team Likedeeler. Im Hauptlauf über zwei Runden wurde wieder um den Wanderpokal gekämpft. Alexander Au von der HSG Uni Greifswald gewann die große Trophäe in 31 Minuten und 15 Sekunden vor Thomas Hoese (33:45 min) und Jens-Uwe Glander (37:41 min) – beide von der FHSG Stralsund. Die Damenwertung entschied erneut Kathrin Glander (FHSG Stralsund) in persönlicher Bestzeit von 40 Minuten und 53 Sekunden souverän für sich. Anerkennenswert sind auch die Leistungen ihrer Vereinskollegin Juliane Wormsbächer (44:30 min) und von Jana Wedel (44:34 min). Wie bereits seit vielen Jahren, verwöhnte Doris Drews die Kinder mit kleinen Aufmerksamkeiten. **Andre Kobsch**

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 20.11.2016